

Sitzungsniederschrift

8. Sitzung des Betriebsausschusses „Breitbandnetz Landkreis Aurich,,

Sitzungsort: Bürgerhaus am Ihler Meer, Sitzungssaal, 1. Kompanieweg 3, 26632 Ihlow-Ihlowerfehn		
Sitzungsdatum: 03.04.2025	Sitzungsbeginn: 15:30 Uhr	Sitzungsende: 17:19 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Trauernicht, Matthias	FW im Landkreis Aurich	
Mitglieder		
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Hinrich Albrecht
Bents, Kay	SPD	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Uwe	CDU/FDP	
Ihmels, Beate	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleen, Johannes	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Trauernicht, Hinrich	SPD	Vertretung für Herrn Georg Saathoff
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	

Beratende Mitglieder

Hayen, Matthias	Betriebsleiter
Meinen, Olaf	Landrat

Verwaltung

Ahten, Eiko	Baudezernent
Buß, Thomas	
Diekmann, Melanie	Protokollführerin
Jeschke, Ann-Catrin	BTM
Schoolmann, Thorsten	stellvertr. Betriebsleiter

Nicht anwesend:

Mitglieder

Albrecht, Hinrich	SPD	Vertretung durch Herrn Kuno Behrends
Ennen, Jann	CDU/FDP	Fehlt entschuldigt!
Odens, Roelf	CDU/FDP	Fehlt entschuldigt!
Saathoff, Georg	SPD	Vertretung durch Herrn Hinrich Trauernicht

Verwaltung

Schmidt, Christian	Fehlt entschuldigt!
Ubben, Jann-Peter	Fehlt entschuldigt!

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.10.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht erstes Förderprojekt
7. Sachstandsbericht zweites Förderprojekt private Haushalte, Schulen und Gewerbe
8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde
10. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 15.30 Uhr die 8. Sitzung des Betriebsausschusses "Breitbandnetz Landkreis Aurich" und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird durch den **Vorsitzenden** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende** stellt die Tagesordnung im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.10.2024

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.10.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4
➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus Ihlow hatte 2019 einen Vodafone-Vertrag abgeschlossen und fragte an, ob er sich darauf verlassen könne, dass er den Glasfaser-Hausanschluss (HA) auch zu dem Zeitpunkt erhalte, wie es derzeit online dargestellt würde (KW 16).

Lt. **Baudezernent (BD) Ahten** solle die Vorstellung des Sachstandberichtes zum FP 1 abgewartet werden und ggfs. könne man dann in der zweiten Einwohnerfragestunde noch Fragen stellen, die zum Ende der Sitzung noch nicht beantwortet seien.

Ein Bürger aus Engerhufe teilte mit, dass er 2019 einen Vodafone-Vertrag unterschrieben habe und noch kein HA vorhanden sei. Mehrfach seien dort Arbeiter der Tiefbauunternehmen vor Ort gewesen. Er habe von der Firma Infratech Bau GmbH aus Meppen einen Termin für die Installation eines Hausanschlusses erhalten. Bis heute sei immer noch kein funktionierender HA vorhanden, trotz mehrmaliger Messungen. Die Firma Vodafone sei immer noch nicht vor Ort gewesen, um letztendlich den Router anzuschließen. Er würde in Frage stellen, ob der Anschluss noch erfolgreich zur Umsetzung kommen würde.

Landrat (LR) Meinen nahm kurz Stellung zu diesem Problem und verwies im Übrigen auf den TOP 6, unter dem ein ausführlicher Sachstandsbericht zum ersten Förderprojekt folge.

TOP 6 Sachstandsbericht erstes Förderprojekt

Betriebsleiter (BL) Hayen teilte den aktuellen Sachstand im Förderprojekt 1 (FP 1) mit und ging in diesem Zusammenhang auf wesentliche Punkte ein, die noch abgearbeitet werden müssten. Im Bereich der Freischaltung und Inbetriebnahme von Einzeladressen gäbe es derzeit Fortschritte. Mittlerweile wären Unklarheiten bezüglich der finalen Ausbauadressen zwischen dem Planungsbüro, den ausführenden Tiefbauunternehmen (TBU) und dem Netz-betreiber ausgeräumt worden.

Mittlerweile seien seit längerer Zeit wieder Dokumentationsleistungen von den TBUs vorgelegt worden, welche aufgrund der zu erfüllenden Anforderungen an den Netzbetreiber Vodafone weitergegeben werden konnten. Des Weiteren wären Zeitpläne mit den Tiefbauunternehmen zur weiteren Übergabe dieser Dokumentationen für die noch offenen Baucuster abgestimmt worden.

Im Cluster 1-1 seien noch einmal 95 Verträge freigegeben worden. In den Clustern 3-2 und 1-8 seien die Dokumentationen überprüft und an die Vodafone übergeben worden. Vodafone benötige noch ca. 4-6 Wochen, um diese Daten in ihr System zu übernehmen. Dann würde der Dienstleister von Vodafone beauftragt werden, die HA durchzuführen.

Die Cluster 1-5, 1-7 und 3-4 würden nach aktueller Planung im Mai dieses Jahres übergeben. Die weiteren Cluster sollen dann in den Folgemonaten bis einschließlich Oktober 2025 übergeben werden (siehe für die Übergaben die Anlage 1).

Bevor **LR Meinen** das Wort an **Herrn Sprunk** von der MRK weitergab, bedankte er sich bei diesem für die geleistete Arbeit in den letzten Monaten und teilte mit, dass er froh sei, dass **Herr Sprunk** jetzt im Projekt tätig sei. Seitdem seien viele Arbeiten von ihm durchgeführt und das Projekt vorangebracht worden.

Herr Sprunk von der MRK teilte wichtige Informationen u.a. zum Thema „Anforderungen an die Dokumentationen“ mit.



Ca. 7.800 Kunden beabsichtigen ihre Immobilien an das Glasfasernetz des EB BBN anschließen zu lassen. In seinem Vortrag stellte **Herr Sprunk** einen NVT-Spleißplan vor und teilte mit, wie dieser aufgebaut sei. Dann erklärte er weiter, wie das Glasfaserkabel bis ins Haus verlegt werde sowie anhand von Beispielen wie die Lagedokumentation sowie die Fotodokumentation aufgebaut seien. Zudem erläuterte er den Plan einer Bodenplatte eines Netzverteilers (NVTs). Zum Abschluss wurden noch Fotos vom Ausbauzustand auf einer der vielen Baustellen gezeigt.

Kreistagsabgeordneter (KTA) Jelken fragte, wer für die Beseitigung von Schäden an Straßen und Seitenräumen zuständig sei und ob diese zeitnah beseitigt würden.

BL Hayen sagte, dass die Oberflächenwiederherstellung vom Tiefbauer durchgeführt werden müsse und im Anschluss eine Abnahme durch den EB BBN erforderlich sei. Danach würde wieder der Gefahrenübergang an den Straßenbaulastträger erfolgen. Im Falle von Gewährleistungsmängeln sei aber weiterhin das Tiefbauunternehmen haftbar.

Auf die Nachfrage von **KTA Jelken**, wer an einem solchen Abnahmetermin teilnehmen würde, teilte **BL Hayen** mit, dass die MRK Oberbauleitung und der Tiefbauer bei der Abnahme dabei seien. Zudem würden auch die Gemeinden zu den Terminen eingeladen.

KTA Weiß fragte, wie es mit den Garantie-/Regressansprüchen aussähe.

BL Hayen erklärte, dass man vertraglich einen Haupt-Auftragnehmer je Baucuster verpflichtet habe, welcher für die erbrachte Leistungserbringung sowie für Schadensbeseitigung bzw. für Gewährleistungsansprüche in Anspruch genommen werden würde. Dieser Auftragnehmer sei auch verantwortlich für seine Nachunternehmer.

Am Schluss der Gewährleistungszeit fahre die MRK noch einmal die Strecken ab und gäbe die endgültige Gewährleistungsüberwachung an den EB BBN ab.

TOP 7 Sachstandsbericht zweites Förderprojekt private Haushalte, Schulen und Gewerbe

BL Hayen stellte den Sachstand des FP 2 vor und teilte mit, dass im ersten Bauabschnitt die Arbeiten gut laufen und die Tiefbauarbeiten größtenteils schon fertiggestellt worden seien. (siehe Anlage 2)

Die Tiefbauarbeiten für die Bauabschnitte zwei bis fünf seien Anfang des Jahres 2025 an die Firma Janning Tiefbau GmbH, Twist, vergeben worden. Von Vorteil sei es, dass der gesamte Ausbau des FP 2 diesmal bei nur einem Tiefbauer läge. Der Ausbau gehe mit aktuell 25 Kolonnen gut voran. Die Dokumentationen aus dem FP 2 würden nach aktuellen Planungen auch parallel an Vodafone übergeben werden.

Die Zeitpunkte der Übergaben könne der **BL Hayen** jedoch noch nicht mitteilen. Der Tiefbau solle dieses Jahr abgeschlossen sein. Der Glasfaserkabelzug müsse dann noch teilweise nachrangig erfolgen. Am Jahresende solle evtl. die Übergabe der ersten Dokumentationen erfolgen. Hierüber würde voraussichtlich im nächsten Ausschuss berichtet werden können.

KTA Wittmer-Kruse erkundigte sich, wie die Situationen mit den anderen Telekommunikationsanbietern sei und ob diese auch im Bereich des EB BBN ein Glasfasernetz bauen dürften.

BL Hayen erwiderte, dass der EB BBN ein Exklusivrecht für die Adress-erschließung in den geförderten Ausbaubereichen habe, in dem das Glasfasernetz seitens des EB BBN gebaut werde. Überschneidungen gäbe es ausbaubedingt in einigen Teilbereichen, in denen Hauptverteilnetze bzw. Durchleitungsstrecken entstehen so dass es zu hier zu einem sogenannten Überbau käme. Leider würde man an dieser Stelle auch feststellen, dass eigene Kunden seitens anderer Telekommunikationsanbieter im Zuge des Überbaus akquiriert werden würden. Eine entsprechende Meldung würde seitens des Eigenbetriebes an die Bundesnetzagentur erfolgen, welche hierfür ein Monitoring aufgebaut hätte. Zudem sei das Netz des Eigenbetriebes erweiterungsfähig, so dass gegebenenfalls Adressen, die im eigenwirtschaftlichen Netzausbau voraussichtlich unberücksichtigt bleiben, würden im Nachgang noch über den EB BBN angeschlossen werden können.

TOP 8 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

KTA Jelken erkundigte sich, ob zur Reduzierung von Funklöchern im Mobilfunknetz Funktürme an das Breitbandnetz des Landkreises angeschlossen werden könnten.

BL Hayen teilte mit, dass bei freien Kapazitäten, den Mobilfunk-Unternehmen die Möglichkeit eingeräumt werden würde, noch Funktürme mit ins Netz aufzunehmen.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen für diese Sitzung vor.

KTA Stange verlässt die Sitzung um 17.14 Uhr.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es wurde von Seiten der Einwohner keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Der **Vorsitzende** schließt um 17.19 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Trauernicht
Vorsitzender

gez. Diekmann
Protokollführerin

